

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 76 (1998)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Sellin, Rüdiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zudem bei geringem Netzwerkverkehr – zum Beispiel während der Nacht – die Überbuchung der garantierten Übertragungsleistung bis zur Bandbreite der Zugangsleitung. Der daraus resultierende erhöhte Datendurchsatz kann für besonders datenintensive Applikationen wie beispielsweise Daten-Backups genutzt werden.

Integrated Services bietet die Möglichkeit, Teilnehmervermittlungsanlagen mit allen Leistungsmerkmalen zu vernetzen. Dadurch lassen sich weitere Einsparungen erreichen, denn durch den komfortableren und umfassenderen Telekommunikationskomfort können interne Abläufe und Prozesse beschleunigt werden. Integrated Services kann national und international genutzt werden, was diesen Dienst für multinationale Unternehmen besonders interessant macht.

Summary

Cost saving on telephone calls: Subscribers can benefit from new services

With the revocation of the telephone monopoly in Switzerland and Europe a massive reduction in the field of business telephone expenses is generally expected. The trend is clearly toward a convergence of voice and data communications, however, the concepts advanced so far are not yet satisfactory with respect to transmission quality. Also the telephone service via the Internet leaves much to be desired as far as quality and reliability are concerned. In its present form it may possibly be suited to personal use but it does not yet satisfy the requirements of business applications.

The latest developments in signal processing and traffic management allow high-quality voice transmission via a packet data network. This solution is highly cost-effective because irrespective of whether the application involves voice, data, video or multimedia, only one network port is required. The available network resources are dynamically shared between the various applications.

BUCHBESPRECHUNGEN

David Ginsburg

ATM – solutions for enterprise internetworking

Addison-Wesley, Harlow/Essex (England), 1996, Fr. 91.–, £ 36.50, 569 S., ISBN 0-201-87701-5

Das Buch stellt eine recht brauchbare Zusammenfassung aller Themen dar, welche um ATM (Asynchronous Transfer Mode) kreisen, und zwar sowohl aus technischer Sicht als auch aus der Perspektive der Dienste, welche auf ATM-basierten Netzen aufsetzen. Dabei geht der Fokus der Betrachtungen eindeutig in Richtung LAN- und MAN-Kopplung über ATM und behandelt Themen aus dem Bereich ATM-WANs kaum. Wie der Untertitel – «solutions for enterprise internetworking» – allerdings zeigt, war das wohl auch die Absicht des Autors. Das Werk ist recht übersichtlich in sechs Kapitel gegliedert, von denen drei recht gross geraten sind und vom Ansatz «vom Groben zum Detail» ausgehen, was die Lesbarkeit tendentiell erleichtert. Die physikalische Schicht (unterhalb der ATM-Schicht) wird sowohl von LAN- (Local Area Network) als auch von WAN-Seite (Wide Area Network) beleuchtet, was leider für die ATM-Schicht selbst nicht im gleichen Mass gilt. Hier domi-

nieren Standards des ATM-Forums (ATMF), welche die eher telekommunikationsbezogene Sicht des ITU-T leider unterschlägt. Immerhin werden die teilweise unterschiedlichen Signalisierphilosophien und -verfahren dieser beiden Gremien gegenübergestellt (UNI von ITU-T und ATMF, NNI von ITU-T und B-ICI von ATMF). Das P-NNI fehlt hier gänzlich, da ihm ein Extrakapitel gewidmet wurde. Das A-INI wird leider nur mit einem Hinweis in einem Satz abgehandelt, was aber das Erscheinungsdatum des Buches bedingt. Offenbar wurde bei der zweiten und dritten Auflage in 1997 und 1998 vergessen, diese wichtige Neuentwicklung zu berücksichtigen.

Überhaupt verdichtet sich beim Lesen der Eindruck, dass das 1996 veröffentlichte Buch den Stand des Jahres 1995 wiedergibt, was auch viele Quellenangaben bestätigen. In den Jahren 1997 und 1998 fand also offenbar nur ein Reprint statt, was sich in der Innenseite des Umschlags bestätigt findet. Darüber hinaus gibt es eigentlich nur zwei ernsthafte Kritikpunkte:

- Der Teil Network Management für ATM ist wegen des dürftigen Umfangs und dünnen Inhalts als sehr schwach zu bewerten. (So war es z. B. nie geplant, eine Netzsicht an der M4-Schnittstelle mit SNMP zu erstellen. Eine SNMP-Version wurde lediglich für die Netzelementsicht der M4-Schnittstelle erstellt, welche übrigens dieses Jahr verabschiedet wurde.)
- Der Teil Traffic Management beschreibt

in inhaltlich korrekter und anschaulicher Weise, wie der Verkehr in ATM-Netzen gemanagt werden kann. Allerdings werden beispielsweise auf Seite 144 Abkürzungen erklärt, die in Tabelle 3.14 auf Seite 110 bereits gebraucht wurden, dort allerdings ohne Erklärung oder Querverweis auf die spätere Einführung in die Begriffe.

Alles in allem würde ich das Werk vom Ansatz her in die Reihe der eher besseren ATM-Bücher einreihen. Allerdings sollte der Inhalt vor dem nächsten Reprint aktualisiert und auch inhaltlich teilweise überarbeitet werden. *Rüdiger Sellin*

Prof. Dr. A. Lipsmeier (Hrsg.)

Tabellenbuch Informations- und Kommunikations-Technik

Ferd. Dümmler Verlag, Bonn, 1997. 536 S., einige Tausend Abb., Register-tasten, abwaschbarer, fester Einband, Fr. 54.–, DM 59.80, öS 437.–, ISBN 3-427-53101-5.

Für alle Bereiche der Informations- und Kommunikationstechnik, einschliesslich mathematischer, physikalischer und elektrotechnischer Grundlagen sowie Datenschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Dieses neu konzipierte Tabellenbuch tritt neben das bekannte und weitverbreitete Friedrichs Tabellenbuch Elektrotechnik-Elektronik, das weiterhin lieferbar ist und laufend aktualisiert wird.